

Kapitel 5 – Unsere Ziele für die nächste Zeit,

versehen mit entsprechenden Maßnahmen

Die Ziele, die wir uns für die zukünftige Arbeit des KFZ Weilerswist gesetzt haben, ergeben sich aus unserem Leitbild und den untergeordneten Leitsätzen (siehe Kapitel 2) und die entsprechenden Maßnahmen aus unseren Recherchen zur Lebenswirklichkeit der Familien vor Ort, wie in Kapitel 3 beschrieben. Wir stützen uns dabei vor allem auf die Ergebnisse der Fragebogenaktion, da sie deckungsgleich mit den Bedürfnissen der KiTa-Familien sind.

Konkret bedeutet dies:

1. Ziel – Gegenseitiges Kennen- und Schätzenlernen der Familien und Förderung des Austausches miteinander

Maßnahmen:

- Installieren eines regelmäßigen Elterncafés mit der Möglichkeit der Teilnahme aller interessierten Eltern des Seelsorgebereiches (organisiert von der KiTa-Leiterin, die interessierte Eltern ansprechen wird, die die Treffen vorbereiten und begleiten werden).
- Einrichtung von Eltern-Kind-Kursen, geleitet möglichst von einer Erzieherin aus dem SB (die ortsansässigen Mitglieder der Koordinierungsgruppe suchen geeignete Personen) in Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk.

2. Ziel – Stärkung der elterlichen Kompetenzen

Maßnahmen:

- Regelmäßige Bildungsangebote , wie z.B. „Starke Eltern – starke Kinder“, 1. Hilfe-Kurse, Elternabende zu Erziehungsfragen in Zusammenarbeit mit dem Kath. Bildungswerk.
- Vernetzen mit verschiedenen Beratungsdiensten (z.B. Jugend- und Sozialamt, Ehe-, Lebens- und Familienberatung Euskirchen).

3. Ziel – „ Ein gesunder Geist lebt in einem gesunden Körper“

Maßnahmen:

- Regelmäßige Natur- und Waldaktionen, z.B. Vater-Kind-Aktionen (bei den Maßnahmen in diesem Bereich ist der Prozess der Ideenfindung und die Suche nach geeigneten Kooperationspartnern in der Koordinierungsgruppe noch nicht abgeschlossen).
- Ferienangebote für Kinder (wie bereits in Kapitel 3 erwähnt, überlegt das KiTa-Team mögliche Maßnahmen und organisiert deren Durchführung).

- Bewegungsangebote (Koordinierungsgruppe befindet sich noch in der Phase der Ideenfindung).

4. Ziel - Stärkung der religiösen Kompetenz

Maßnahmen:

- Elternabende zur Bedeutung christlicher Feste im Jahreskreis und Aufzeigen von Möglichkeiten, diese in der Familie miteinander zu feiern (verantwortet, organisiert und durchgeführt vom Pastoralteam, durchaus aber auch mit externen Referenten in Kooperation mit dem EGV und dem Kath. Bildungswerk).
- Heranführen der Familien an die verschiedenen liturgischen Gottesdienstformen, d. h. Andachten, Kreuzwege, Mitgestaltung von Familienmessen in allen Kirchen des SB und anderen geeigneten Räumlichkeiten, auch draußen, besonders zu Zeiten, an denen allen Familienmitgliedern die Teilnahme möglich ist (die Verantwortung liegt beim . Pastoralteam).
- Sensibilität für Signale aus den Familien, die deutlich machen, dass die Wiederbelebung der mangels Bedarf eingestellten Kleinkindergottesdienste und auch der Feier von Familienmessen außerhalb der Vorbereitungszeit auf die Erstkommunion gewünscht sind.

Alle hier angesprochenen Maßnahmen verstehen sich selbstverständlich als Angebote für alle Familien des SB Weilerswist. Alle Verantwortlichen und Durchführenden sind offen und dankbar für Anregungen jeglicher Art, die helfen, die Ziele, die wir uns in der Koordinierungsgruppe gesetzt haben, zu erreichen.